

11. Sitzung Verbandsvorstand ZV ARA Gossau – Gröningen vom 13. Februar 2025

Zeitpunkt Donnerstag, 13. Februar 2025
 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort ARA Gossau – Gröningen

Teilnehmer

Vorsitz Elisabeth Pflugshaupt, Präsidentin, Gemeinderat Gossau

Mitglieder Andreas Spring, Gemeinderat Gröningen
 Florian Fischer, Gemeinderat Gröningen
 Karin Thum, Gemeinde Gossau
 Salvatore Giorgiano, Gemeinderat Gossau

Traktanden 1 - 13 Alexandra Fumasoli, Hunziker Betatech AG
 David Schneider, Betriebsleiter ARA Gossau – Gröningen

Entschuldigt Simone Bützer, Hunziker Betatech AG
 Thomas Schobert, Gemeindeverwaltung Gröningen

Protokoll Alexandra Fumasoli, Hunziker Betatech AG



1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 28. November 2024 wird genehmigt.

2. Betrieb

Unterhalt:

- Das AWEL hat bei der Betriebskontrolle vom 21. November 2024 die Lagerung des Aluminium-Fällmittels (veraltete IBC-Container), vom Entschäumer, Diesel und Benzin bemängelt (Auffangwannen). Diese Mängel konnten durch den Betrieb behoben werden.
- Die Umwälzpumpe des Faulraums wurde ersetzt
- Die SUVA-Abnahme des BHKW war erfolgreich
- Das Heizen mit dem Brenner funktioniert nun mit Gas und Öl auf beiden Leistungsstufen
- Das BHKW läuft nun zuverlässig
- Einer von zwei Wärmetauschern für die Abwärmenutzung der Gebläse ist defekt. Der Wärmetauscher wird im Rahmen des Projekts Kapazitätssteigerung Biologie ersetzt
- Gemäss der Gasdichtigkeitskontrolle vom 4.12.24 weist der Gasometer diverse Löcher auf. Gemäss dem AWEL (Emissionskontrolle) müssen die Löcher abgedichtet und der Gasometer bis Ende 2025 ersetzt werden. Die Löcher wurden durch den Betrieb abgedichtet und die Methan-Emissionen sind nun deutlich geringer.



4B. Abnahme Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes ARA Gossau – Grüningen schliesst wie folgt ab (exkl. MWST):

	Rechnung CHF	Budget CHF
Erfolgsrechnung		
Personalaufwand	468'178.12	506'310.00
Sachaufwand	731'192.72	832'200.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	865'747.57	952'000.00
Transferaufwand (Finanzen/Sekretariat)	20'000.00	20'000.00
Total betrieblicher Aufwand	2'085'118.41	2'310'510.00
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>126'364.03</i>	<i>108'180.00</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'958'754.38	2'202'330.00
Finanzaufwand	220'128.15	55'000.00
Finanzertrag	9'016.60	4'800.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'169'865.93	2'252'530.00
Anteil Gossau	73.6%	1'597'021.32
Anteil Grüningen	26.4%	572'844.61
Investitionsrechnung		
Investitionsausgaben	1'061'422.25	1'540'000.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	-1'061'422.25	-1'540'000.00

Der Verbandsvorstand beschliesst

1. Die Jahresrechnung 2024 mit	CHF
einem Aufwandüberschuss	2'169'865.93
Anteil Gossau 73.6%	1'597'021.32
Anteil Grüningen 26.4%	572'844.61
Nettoinvestitionen Investitionsrechnung	-1'061'422.25
einer Bilanzsumme	11'406'807.08

wird unter bester Verdankung an den Finanzverwalter genehmigt.

2. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird zusammen mit der Jahresrechnung 2024 auf der Homepage publiziert.



3. Weiterleitung an:
- RPK Gossau, Patrik Beetz, Weidlistr. 7, 8625 Gossau
 - Betriebsleiter ARA, David Schneider, Heidenrietstrasse 9, 8625 Gossau
 - Hunziker Betatech AG, Bellariastr. 7, 8002 Zürich
 - Finanzverwaltung Gossau



5. Kapazitätssteigerung Biologie – Info Stand Projekt

Für die digitale Planung wird der Kredit vom 6. Juni 2024 über CHF 10'000.-- exkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung Kto. 5010.32/8711 um CHF 13'000.-- exkl. MwSt. auf CHF 23'000.-- exkl. MwSt. erhöht. Der Auftrag für die Aufmodellierung des Projektperimeters Biologie und Gasometer wird an die Visualreality3D AG, Zürich erteilt.

7B. Projekt Regionale Abwasserentsorgung Greifensee, Arbeitsvergabe Ingenieurleistungen

Das Projekt 'Regionale Abwasserentsorgung Greifensee' hat eine vertiefte Einzugsgebietsbetrachtung sowie Prüfung von technischen Möglichkeiten zur Abwasserableitung und deren Wirtschaftlichkeit zum Ziel. Das AWEL hat die Federführung für dieses Projekt inne und der ZV ARA Gossau-Gröningen das Präsidium innerhalb der Steuerungsgruppe sowie die Buchhaltung.

Gemäss Beschluss 3 vom 1. Dezember 2022 hat Elisabeth Pflugshaupt (Gossau) das Präsidium der Steuerungsgruppe übernommen und Stefan Feldmann (Stadt Uster) die Stellvertretung angetreten. Zudem ist der Projektleitplan vom 21. November 2022 für das Projekt abwasserfreier Greifensee an den Kanton eingereicht worden und mit der Verfügung vom 3. August 2023 wurden von den totalen Kosten 615'000.00 CHF exkl. MwSt. die 542'500.00 CHF exkl. MwSt. als staatsbeitragsberechtigt bestätigt sowie eine finanzielle Zusicherung von 406'875.00 CHF exkl. MwSt. gesprochen (75%).

An der dritten Steuerungsgruppensitzung 'Regionale Abwasserentsorgung Greifensee' (RAG) vom 7. Mai 2024 konnte ein breiter Strauss von Lösungsvarianten basierend auf den Modellrechnungen der Hunziker Betatech AG für die Phase 3 vorgestellt werden. Aus diesen Lösungsvarianten werden aktuell vier Kombinationsvarianten durch die Hunziker Betatech AG weiter ausgearbeitet. Am Workshop vom 21. Januar 2025 wurden durch die Steuerungsgruppe 3 der vier Varianten zur Planung und Grobkostenschätzung ausgeschieden. Zusätzlich soll eine Variante 'Status Quo' zur politischen Vergleichbarkeit ausgearbeitet werden. Damit auch im 2025 die Arbeiten gezielt vorgenommen werden können, ist der INFRAconcept AG der Teil Trägerschaft und Wirtschaftlichkeit für 99'900.00 CHF exkl. MwSt. zu vergeben.

Der Verbandsvorstand beschliesst:

1. Der Ingenieurauftrag für den Teil Trägerschaft und Wirtschaftlichkeit, Arbeiten 2025 wird der INFRAconcept AG, gemäss Offerte vom 24. Januar 2025 zum Preis von CHF 99'900.00 exkl. MwSt. erteilt.
2. Für das Ausarbeiten der weiteren Variante 'Status Quo' wird der Hunziker Betatech AG der Auftrag für die angebotene Option 'Modellierung einer zusätzlichen Variante' von 6'000 CHF exkl. MwSt. gemäss Offerte vom 10. Mai 2024 erteilt.
3. Für das Ausarbeiten der weiteren Variante wird der Geschäftsführerin die Kompetenz erteilt, eine weitere Option für die Modellierung von 6'000 CHF exkl. MwSt. und die Grobprojektierung und Kostenschätzung über 12'000 CHF exkl. MwSt. gemäss Offerte vom 10. Mai 2024 bei Bedarf auszulösen.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf der Homepage publiziert.
5. Weiterleitung an
 - Gemeinderat Gossau
 - Gemeinderat Gröningen (per Mail)
 - AWEL, Gewässerschutz – ARA, Hardturmstrasse 105, 8090 Zürich
 - AWEL, Gewässerschutz – Siedlungsentwässerung, Stampfenbachstrasse 14, 8090 Zürich
 - Hunziker Betatech AG, Stockerstrasse 64, 8001 Zürich (elektronisch)
 - Betriebsleiter ARA, David Schneider, Heidenrietstr. 9, 8625 Gossau
 -
 -

10C. Projekt Ersatz Gasometer

Auf der ARA Gossau-Gröningen wurde eine vom AWEL verordnete Dichtigkeitsprüfung der Gasanlagen durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass die Gasmembran des Gasspeichers diverse Undichtigkeiten hat. Das AWEL fordert den Ersatz des Gasspeichers bis zum 31.12.2025.

Heute verfügt die ARA über einen drucklosen Rollmembran-Gasspeicher mit einem nutzbaren Volumen von 275 m³. Das primäre Ziel des vorliegenden Projekts ist die Sicherstellung der Arbeitssicherheit durch den Ersatz der defekten Gasmembran. Dennoch lohnt es sich die Gelegenheit zu nutzen, um die Erhöhung der Speicherkapazitäten für einen flexibleren Betrieb der Gasverwertung zu prüfen.

Mit den sinkenden Einspeisevergütungen ist es sinnvoll, den auf der ARA produzierten Strom möglichst vollständig selbst zu nutzen. Das im Faulturm produzierte Gas soll deshalb nur in jenen Zeiten mit dem BHKW verstromt werden, wenn nicht gleichzeitig noch PV-Strom erzeugt wird. Dies erfordert aber ein grösseres Speichervolumen des Gasometers.

- kann im bestehenden Gebäude eine bessere Ausnutzung des Platzes und somit eine Vergrößerung des Nutzvolumens erzielt werden?
- Ist eine Vergrößerung des Gebäudes möglich und verhältnismässig?

Erwägungen

Die Planungsarbeiten für den Ersatz des Gasspeichers sind im Frühling 2025 zu starten, damit das Projekt bis Ende 2025 abgeschlossen werden kann. Die Kosten für die Ausführung sind im mehrjährigen Finanzplan nicht enthalten, da mit einer Lebensdauer von 20 Jahren und einem Ersatz nach 2030 gerechnet wurde. Bei der letzten Gasdichtigkeitsprüfung vor 3 Jahren wurden auch noch keine Mängel am Gasspeicher festgestellt.

Gemäss §103 des Gemeindegesetzes gelten Ausgaben als gebunden, wenn die Gemeinde durch einen Rechtssatz verpflichtet ist und ihr sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt. Zur Frage, ob in zeitlicher Hinsicht eine erhebliche Entscheidungsfreiheit vorliegt, besteht gemäss Kommentar zum Gemeindegesetz ein gewisser Handlungsspielraum. Es muss genügen, dass sich die Arbeiten zum vorgesehenen Zeitpunkt rechtfertigen lassen.

Zur nachhaltigen Gewährleistung der Arbeitssicherheit ist das Beheben der festgestellten Undichtheiten am Gasspeicher und somit dessen Ersatz zwingend notwendig. Es besteht für den Ersatz des Gasspeichers weder sachlich, zeitlich und örtlich Flexibilität und somit handelt es sich um gebundene Ausgaben, welche in der Kompetenz des Verbandsvorstandes bewilligt werden können (Art. 19, Ziffer 3 Statuten Zweckverband ARA Gossau/Gröningen).

Der Verbandsvorstand beschliesst:

1. Für die Ersatz des Gasometers wird ein Planungskredit von CHF 20'000.-- exkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung Kto. 5010.45/8711 bewilligt.
2. Der Ingenieurauftrag wird der Hunziker Betatech AG, gemäss Offerte vom 28. Januar 2025 zum Preis von CHF 17'600.00 exkl. MwSt. erteilt.
3. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf der Homepage publiziert.



4. Weiterleitung an

- Finanzverwaltung Gossau
- Finanzverwaltung Gröningen
- RPK Gossau, Patrik Beetz, Weidlistr. 7, 8625 Gossau
- Hunziker Betatech AG, Stockerstrasse 64, 8001 Zürich
- Betriebsleiter ARA, David Schneider, Heidenrietstr. 9, 8625 Gossau

11B. Projekt Betonzustand Zulauf

Bauwerke sind während Nutzungsdauer einer Vielzahl von Beanspruchungen und Angriffen ausgesetzt. Betonbauten im Ober- und Untergrund können theoretisch nahezu grenzenlos saniert werden. Eine Obergrenze von z.B. 60 Jahren gibt es nicht. Der Zustand muss aber periodisch geprüft werden. Die Verschleiss- bzw. Schutzschicht muss periodisch saniert werden, so dass der Kernbeton intakt bleibt. Betonoberflächen können theoretisch unbeschränkt oft saniert werden.

In den vergangenen Jahren wurden auf der ARA Gossau Grüningen regelmässig Betonuntersuchungen und -sanierungen durchgeführt. So wurden unter anderem im 2014 die Biologie, im 2019-2020 die Nachklärbecken und im 2022 die Anox-Becken sowie die Vorklärung flächig beschichtet. Im Projekt Stapelabdeckung wurde 2022 auch der Stapelraum flächig beschichtet. Noch ausstehend ist die Untersuchung und Sanierung des Betons in der Faulung. Diese macht aber nur Sinn, wenn eine Entleerung der Faulung geplant ist (grosser betrieblicher Aufwand).

Erwägungen

Der Zulaufbereich (Hochwasserentlastung, Kanal, Regenbecken, Sandfang) wurde in den Jahren 2015 letztmals örtlich saniert (keine flächige Beschichtung). Eine materialtechnologische Untersuchung (visuell, Bewehrungs sondagen und Bohrkerne) des Zulaufsbereichs wäre zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll, um gegebenenfalls Massnahmen zu planen.

Die Kosten für den Zustandsuntersuch des Zulaufbereichs sind im mehrjährigen Finanzplan enthalten. In der Investitionsplanung sind für die Untersuchung des Betonzustands 50'000 CHF exkl. MwSt. im 2025 eingestellt.

Der Verbandsvorstand beschliesst:

1. Für die Zustandsuntersuchung Zulaufkanal wird ein Kredit von CHF 21'000.-- exkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung Kto. 5010.43/8711 bewilligt.
2. Der Ingenieurauftrag wird der Hunziker Betatech AG, gemäss Offerte vom 28. Februar 2025 zum Preis von CHF 12'100.00 exkl. MwSt. erteilt.
3. Für die übrigen Arbeitsgattungen wird der Geschäftsführung die Kompetenz erteilt.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf der Homepage publiziert.
5. Weiterleitung an
 - RPK Gossau, Patrik Beetz, Weidlistr. 7, 8625 Gossau
 - Hunziker Betatech AG, Stockerstrasse 64, 8001 Zürich (elektronisch)
 - Betriebsleiter ARA, David Schneider, Heidenrietstr. 9, 8625 Gossau